

# PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen  
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

---

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 20.01.2012

**Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates  
vom Mittwoch, 19. Dezember 2012, 14:15 Uhr  
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Öffentlicher Teil (14:15-15:30 Uhr):

Anwesend:

Sitzungsleitung:	Schneider, Dekanin
Kondekan:	Bergemann (zu einigen TOP)
Studiendekan:	Busch
Hochschullehrergruppe:	Habermas Hoff Lipp Ludwig Nesselrath Tischleder
Mitarbeitergruppe:	Fabiani Herrmann
Studierendengruppe:	Hombrecher Riedlin
MTV-Gruppe:	Holler Hosefelder
Gleichstellungsbeauftragte:	Durant
Studiendekanatsreferentin/Protokoll:	Geffcken
Fakultätsreferentin/Protokoll:	Schubert
Entschuldigt:	Brandenberger, Strüber, Meier

### **TOP 1) Feststellung der Tagesordnung**

Die Dekanin stellt die Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates fest. Sie kündigt an, die Tagesordnung ggf. für TOP 5 NÖT unterbrechen zu müssen. (Prof. Füssel muss um 16 Uhr lehren, ist daher für 15:30 Uhr eingeladen); evtl. Unterbrechung auch für TOP 4 NÖT. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.11.12**

Auf S 2 ist einmal das Wort „einer“ zu streichen; auf S 4 muss es richtig heißen: „des SDP“. Mit diesen Korrekturen wird das Protokoll mit 10:0:2 Stimmen angenommen.

### **TOP 3) Mitteilungen und Fragen**

#### **i. Mitteilungen der Dekanin**

1. Die Präsidentin übernimmt ab 2013 die Zuständigkeit für die Philosophische Fakultät.
2. Weitere neue Zuständigkeiten im PM: Finkeldey: Agrar und Bio, Lossau: Mathe und Info, Lücke Forst und Geo, Casper-Hehne: Jura, Theo, Sowi und Wiwi, Hoppe behält Chemie und Physik; die zugeordneten Referenten bleiben aber, der bisher zuständige Dr. Vollmayr ist auch künftig für die Philosophische Fakultät zuständig.
5. Am 07. und 08.12 fand eine Klausur-Tagung mit Stiftungsrat, Präsidium, Senat, Dekanen u. a. statt. Die Dekanin berichtet über das Programm:
  - Kritik, weil zu wenig Diskussion, der Moderator betätigte sich selbst als Kommentator
  - Ergebnis: vier AGs eingerichtet, in die sich u. a. Dekane und die Fakultätsreferenten einbringen werden:
    1. Perspektiven 2025
    2. Profilbildung in F + L
    3. Management and Governance
    4. Kommunikation, Marketing, Alumni
  - Frau Röckeleins Ausführungen wurden als sehr gut bezeichnet
6. Das Lichtenberg-Kolleg hat Junior Research Fellowships ausgeschrieben <http://www.uni-goettingen.de/de/418154.html>; Bewerbungsschluss ist der 03.03.12
7. Die Körber-Stiftung schreibt den Deutschen Studienpreis 2013 aus. Bewerbungsschluss ist der 01.03.13.
8. Das CRC Textstrukturen hat einen Bilanzbericht vorgelegt.
9. Der Wissenschaftsrat hat ein Forschungsrating Anglistik/Amerikanistik durchgeführt; die Ergebnisse sind unterdessen veröffentlicht.
10. Für 2013 ist eine Neuauflage des Professorinnenprogramms geplant.

#### **ii. Mitteilungen des Studiendekans**

1. Im Dekanat hat es eine personelle Veränderung gegeben: für die ausgeschriebene 75%-Studienberaterstelle (unbefristet) wurde Frau Eva Wolff M.A. ausgewählt.
2. Die ZKLS+ hat die Ordnung des Faches Deutsche Philologie zurückgestellt; es wurden Auflagen zur Überarbeitung erteilt. Die alte Ordnung gilt vorerst weiter.

### iii. Eilentscheidungen des Dekanats

Das Dekanat hat 2 Eilentscheidungen getroffen:

1. Zustimmung zur überarbeiteten Version der Anlage II.37 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach Religionswissenschaft, der PStO und der Modulverzeichnisse der folgenden Studiengänge:
  - Zwei-Fächer-BA-Teilstudiengang „Religionswissenschaft“
  - Master-Studiengang „Religionswissenschaft“
2. Zustimmung zu der überarbeiteten PStO und dem Modulverzeichnis des internationalen Masterstudiengangs mit Doppelabschluss „Interkulturelle Germanistik Deutschland-China“

### iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

1. Herr Prof. Nesselrath berichtet von Philosophischen Fakultätentag. (vgl. Anlage)
2. Frau Prof. Lipp bemängelt, dass für die Begehung i. R. der Reakkreditierung am 16./17.01. die Namen der Gutachter/innen noch nicht bekannt sind. – Der Studiendekan teilt mit, dass die ZeVA Probleme hat, Gutachter/innen zu finden.
3. Die Fakultätsreferentin berichtet:
  - das SDP hat dem Dekanat die geänderte Fassung seiner Ordnung noch nicht wieder zurückgegeben. Die Frage der Integration des ZKS in das SDP ruht vorerst.
  - Es scheint Missverständnisse bei der Auslegung der Wahlergebnisse im Fakultätsrat zu geben: Die Hochschullehrergruppe hat (anders als früher) eine gemeinsame Liste aufgestellt, was dazu führt, dass im Prinzip jede/r Stellvertreter/in jedes Mitglied vertreten darf (in der Reihenfolge der Stimmzahl). Es wird vereinbart, Vertretungen künftig vom Dekanat organisieren zu lassen; darauf soll ein Hinweis in die Einladung aufgenommen werden.

### **TOP 4) Finanzplanung der Fakultät**

Nach der erneuten Vorstellung der Modelle und dem Bericht über die Antworten der Einrichtungen (die den Fakultätsratsmitgliedern auch vorab zugegangen waren) beschließt der Fakultätsrat das Modell 1 mit 10:0:2 Stimmen. Damit werden ab 2013/14 20% der Budgetüberträge (ohne Berufungsmittel) der Einrichtungen an die Fakultät abgeführt, in den Folgejahren sogar 40 %.

### **TOP 5) Anträge der Einrichtungen**

*vgl. Anlage*

### **TOP 6) GSGG: Verstetigung des Konzepts GSGG<sup>PLUS</sup>**

Herr Prof. Nesselrath erläutert, dass der in dem Antrag der Universität an das MWK enthaltene Satz zur Verpflichtung der Fakultäten, die GSGG<sup>PLUS</sup> durch Einwerbung von Drittmitteln abzulösen, weder mit ihm (als Sprecher der GSGG) abgesprochen wurde noch von ihm unterstützt wird. Der Fakultätsrat beschließt mit 11:0:1 Stimmen folgende Verlautbarung: „Die Philosophische Fakultät sieht sich nicht in der Lage, die Weiterführung der GSGG<sup>PLUS</sup> durch Einwerbung von Drittmitteln zu garantieren. Haushaltsmittel stehen dafür ebenfalls nicht zur Verfügung.“

**TOP 7) Kooperationsvereinbarung mit dem Orient-Institut Istanbul**

Der Fakultätsrat stimmt der Vereinbarung einstimmig zu.

**TOP 8) Verschiedenes**

Die Fakultätsreferentin bittet um zahlreiche Rückmeldungen auf die in den nächsten Tagen bei den Einrichtungen eingehenden Bitten um Wahlhelfer für die vom 22.-24.01. stattfindenden Wahlen zu den Kollegialorganen.

*gez. Schneider*  
*(Dekanin)*

*Schubert*  
*(Protokollführung)*